Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 9

Artikel: Soldaten am 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714846

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

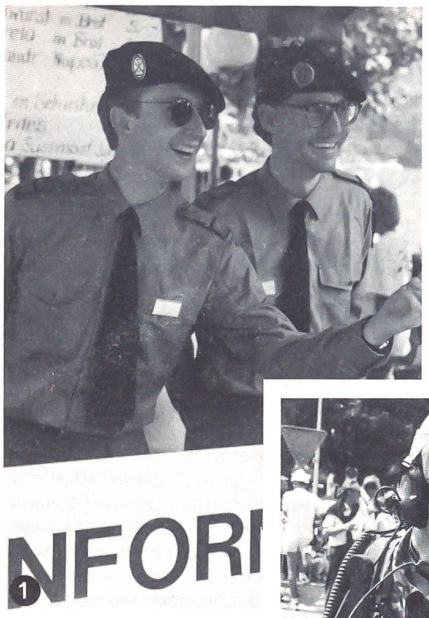
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

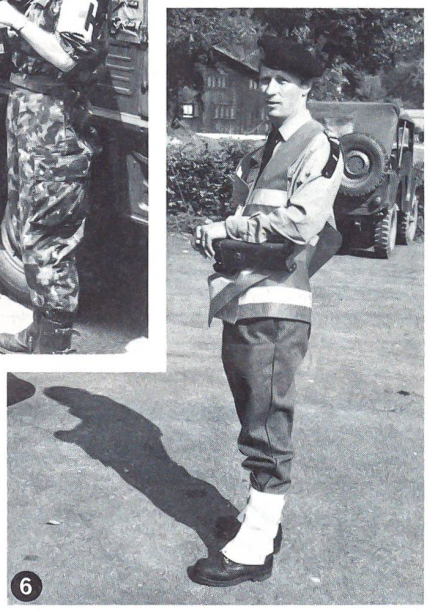
Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soldaten am 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossen

Beim Volksfest in Brunnen vom Redaktor geschossene Bilder





1. Für die beiden Infanteristen ist es Freude und Aufgabe, die Besucher zu informieren.

2. Verkehrsregelung und Information durch einen Wachtmeister des Str Pol Bat 5.

3. Funker Brändle vom Füs Bat 69 stellt die Verbindung für die zivilen Organisatoren des Brauchtumsumzugs sicher.

4. Sanitäter des Inf Rgt 27 warten auf den Einsatz.

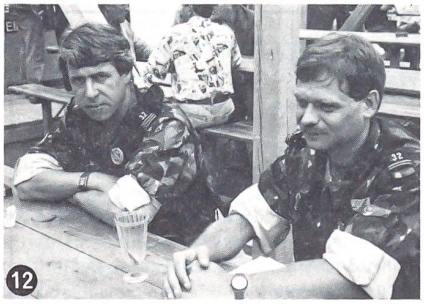
5. Na Sdt Markus Giger gehört zum Detachement der Führer für die aus allen Teilen der Schweiz angereisten Brauchtumsgruppen.

6. Gefr Beat Stahel von Str Pol Kp 45 als Parkwache abseits des Festrummels.

7. Der Sanitätsdienst wurde am Volksfest durch militärische Ambulanzen unterstützt. Die zivilen Ärzte waren alle auf Pikett.

8. Zwischen zwei Einsätzen bekommt Papa Besuch.

9. So macht das Verteilen von Tee Spass.

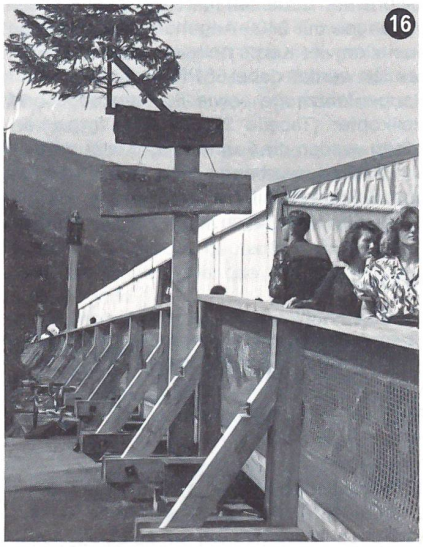


Die zur Unterstützung bei der offiziellen Bundesfeier und beim Volksfest in Brunnen eingesetzten Armeeformationen

Truppen
Teile Inf Rgt 27 u Mot Inf Rgt 11
Teile Geb Inf Rgt 6 u Rdf Rgt 5
Teile Sch Kan Abt 60 u Str Pol Bat 5 (ganz)
G Rgt 5 verst mit G Bat 8 u Pont Kp II/25
Teile Eisb G Abt 21 und 22
Teile FWK Reg 21
Teile KFL ELT Alpnach
Teile Ls Bat 1 und 33

Rekrutenschulen
Teile Inf Motf RS 219
Teile L Trp RS 27 und 277
Teile G RS 256

Verschiedene KMV-Betriebe



10. Teestand der Sappeure am Schluss der Umzugsroute.

11. Sappeure erstellten in liebevoller Kleinarbeit die Blumentröge.

12. Nach getaner Arbeit. Links Hptm Erwin Hügli, Tech Of, und rechts Oblt René Ernst, Bat Adj, beide G Bat 32. Hügli war für die Genietechnik zuständig.

13. Militärischer Fahrzeugpark vor dem Feuerwehrdepot Brunnen.

14. Zusammen mit einer privaten Firma brachen die Genisten in Brunnen die alte Leewasserbrücke ab und erstellten eine neue 18 t schwere Stahlträgerbrücke (Bild) als Zugang zum Botta-Zelt.

15. Harte Arbeit beim Verlad der Abschrankungen.

16. Die Truppen des G Rgt 5 erstellten auf dem Rütli, in Schwyz und in Brunnen Tribünen für viele tausend Personen. In Brunnen baute die Sap Kp III/32 eine 60×44 grosse Plattform in den See hinaus (Bild). Über tausend Personen fanden im darauf errichteten Festzelt Platz.

17. Der Kommandant der G Stabskp 32, Hptm Hansueli Dür erteilt über Funk Befehle. Hinten sein Fahrer Gefr Rolf Stöckli.

18. Mit Wappenbooten aller Kantone konnten die Besucher Gratisfahrten machen. Für die sichere Seefahrt sorgten Pontoniere der Pont Kp II/25. Als Plattformen für das an drei Abenden gezeigte Feuerwerk erstellten und bedienten Pontoniere vier Fähren à 40 t und 6 Fähren à 2,5 t. ✚